

**Meinungen und Einstellungen  
zu schutzwürdigen Gebäuden  
oder Kulturgütern**

4. Juni 2015  
31693 Le, Ma

forsa Politik- und Sozialforschung GmbH  
Büro Berlin  
Schreiberhauer Straße 30  
10317 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2
1. Vorrangige Faktoren für die Lebenszufriedenheit in der eigenen Stadt oder Gemeinde	3
2. Besuch von kulturell bedeutenden Gebäuden	5
3. Assoziationen zum Thema Denkmalschutz	6
4. Einstellungen zu älteren und historischen Gebäuden bzw. zum Denkmalschutz	7
5. Erhalt historischer Gebäude	11
6. Meinungen zur Qualität der modernen Architektur	13
7. Bedeutung von Aktionstagen wie der „Tag des offenen Denkmals“	14

## **Vorbemerkung**

Im Auftrag der ZEIT-Stiftung hat forsa Politik- und Sozialforschung GmbH eine repräsentative Befragung zum Thema „Denkmalschutz“ durchgeführt.

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.003 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bürger ab 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

Die Erhebung wurde vom 26. bis 29. Mai 2015 mithilfe computergestützter Telefoninterviews durchgeführt. Die Untersuchungsbefunde werden im nachfolgenden Ergebnisbericht vorgestellt.

Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland übertragen werden.

1. Vorrangige Faktoren für die Lebenszufriedenheit in der eigenen Stadt oder Gemeinde

Damit man gerne in einer Stadt oder Gemeinde lebt und sich wohl und heimisch fühlt, können verschiedene Dinge wichtig sein. Am meisten Wert legen die Befragten auf gute Verkehrsanbindungen (94 %), auf ein gutes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten (91 %) und auf ein gutes Angebot an Parks und Grünflächen (86 %). Für 73 Prozent ist ein gutes Angebot an Restaurants, Cafés oder Gaststätten wichtig.

Gut instandgehaltene ältere und historische Gebäude sind für 67 Prozent wichtig, um sich in einer Stadt oder Gemeinde wohl und heimisch zu fühlen. Ein gutes kulturelles Angebot, also z.B. Theateraufführungen, Ausstellungen und Konzerte sind für 55 Prozent wichtig.

Gut instandgehaltene ältere und historische Gebäude stehen zwar nicht an oberster Stelle der wichtigsten Faktoren für die Lebenszufriedenheit vor Ort, allerdings sieht die große Mehrheit der Bürger auch gut instandgehaltene ältere Gebäude als wichtig für die Lebenszufriedenheit in ihrer Stadt oder Gemeinde.

▪ Vorrangige Faktoren für die Lebenszufriedenheit in der eigenen Stadt oder Gemeinde I

	Der Aspekt ist		
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig *) bzw. unwichtig
	%	%	%
- gute Verkehrsanbindungen	54	40	5
- gutes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten	44	47	9
- gutes Angebot an Parks und Grünflächen	36	50	14
- gutes Angebot an Restaurants, Cafés und Gaststätten	19	54	27
- gut instandgehaltene ältere und historische Gebäude	19	48	33
- gutes kulturelles Angebot	13	42	44

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Die Wertschätzung für ältere und historische Gebäude steigt mit zunehmendem Alter der Befragten an.

▪ Vorrangige Faktoren für die Lebenszufriedenheit in der eigenen Stadt oder Gemeinde II

	Der Aspekt ist wichtig:					
	Verkehrs- anbin- dungen %	Einkaufs- möglich- keiten %	Parks, Grün- anlagen %	Restaurants, Gaststätten, Cafés %	ältere, historische Gebäude %	kulturelles Angebot %
insgesamt	94	91	86	73	67	56
Ost	96	92	87	66	75	53
West	94	91	86	74	65	56
Männer	93	89	83	73	67	51
Frauen	95	93	88	73	66	60
18- bis 29-Jährige	95	85	87	73	54	52
30- bis 44-Jährige	92	90	82	70	57	42
45- bis 59-Jährige	93	93	87	76	71	54
60 Jahre und älter	95	92	87	72	75	66
Kinder im Haushalt:						
- ja	95	93	87	72	68	47
- nein	94	90	86	73	66	57
Ortsgröße (Einwohner):						
- unter 5.000	89	79	82	75	66	42
- 5.000 bis unter 20.000	93	92	77	69	63	49
- 20.000 bis unter 100.000	94	93	89	74	70	57
- 100.000 und mehr	97	93	92	75	67	64

## 2. Besuch von kulturell bedeutenden Gebäuden

Drei Viertel aller Befragten (75 %) geben an, in den letzten 12 Monaten ein kulturell bedeutendes Gebäude wie z.B. ein Schloss oder eine Kirche besucht zu haben.

17 Prozent haben dies in den letzten fünf Jahren getan, bei 7 Prozent ist das schon länger als fünf Jahre her.

### ▪ Besuch von kulturell bedeutenden Gebäuden

Es haben das letzte Mal ein kulturell bedeutendes Gebäude wie z.B. ein Schloss oder eine Kirche besucht

	in den letzten 12 Monaten %	in den letzten 5 Jahren %	länger als *) 5 Jahre her %
insgesamt	75	17	7
Ost	69	19	9
West	76	17	7
Männer	73	19	7
Frauen	77	16	7
18- bis 29-Jährige	78	20	3
30- bis 44-Jährige	69	24	6
45- bis 59-Jährige	71	17	11
60 Jahre und älter	80	13	6
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 5.000	77	14	9
- 5.000 bis unter 20.000	74	20	5
- 20.000 bis unter 100.000	73	16	9
- 100.000 und mehr	76	17	6

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

### 3. Assoziationen zum Thema Denkmalschutz

Auf die offen, ohne jede Vorgabe gestellte Frage danach, was Denkmalschutz für sie persönlich bedeutet bzw. was sie damit verbinden, nennen 47 Prozent den Erhalt und Schutz alter Gebäude. 31 Prozent verbinden damit Geschichte und 21 Prozent kulturelle Aspekte. 9 Prozent verbinden mit Denkmalschutz Schönheit, 9 Prozent denken dabei an die nachfolgenden Generationen, also z.B. Altes für gegenwärtige und zukünftige Generationen zu erhalten.

11 Prozent verbinden mit Denkmalschutz allgemein positive Dinge, 5 Prozent bewerten Denkmalschutz ambivalent, sehen Denkmalschutz beispielsweise als grundsätzlich wichtig an, aber nicht um jeden Preis.

5 Prozent verbinden mit Denkmalschutz konkret einen hohen finanziellen Aufwand, 4 Prozent formelle Regelungen wie Gesetze und Auflagen.

#### ▪ Assoziationen zu „Denkmalschutz“

	<u>% *)</u>
- Erhalt und Schutz alter Gebäude	47
- Geschichte	31
- Kultur, Kulturgut	21
- Schönheit	9
- nachfolgende Generationen	9
- Vorfahren	6
- positive Wertung allgemein	11
- ambivalente Bewertung	5
- hoher finanzieller Aufwand	5
- formelle Regelungen (Gesetze, Auflagen)	4
- Nennung von Orten und Bauten	3
- nichts, weiß nicht	8

\*) offene Abfrage; Mehrfachnennungen möglich

#### 4. Einstellungen zu älteren und historischen Gebäuden bzw. zum Denkmalschutz

43 Prozent geben an, dass es in ihrer Stadt oder Gemeinde eher viele ältere und historische Gebäude gebe.

54 Prozent sagen, es gäbe eher nicht so viele ältere und historische Gebäude bei ihnen vor Ort.

Befragte aus größeren Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern sagen deutlich häufiger als Befragte aus kleineren Städten und Gemeinden, dass es eher viele historische und ältere Gebäude bei ihnen in der Stadt gebe.

- Anzahl älterer und historischer Gebäude

	In ihrer Stadt oder Gemeinde gibt es ältere und historische Gebäude	
	eher viele	eher nicht so viele *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	43	54
Ost	47	51
West	42	55
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 5.000	34	65
- 5.000 bis unter 20.000	31	65
- 20.000 bis unter 100.000	45	52
- 100.000 und mehr	54	42

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“



Der großen Mehrheit der Befragten (76 %) würde etwas fehlen, wenn es in ihrer Stadt oder Gemeinde keine älteren, historischen Gebäude (mehr) gäbe, sondern fast nur noch neuere oder moderne Gebäude.

Nur wenige (22 %) geben an, dass sie das nicht weiter stören würde.

Noch häufiger als die Befragten insgesamt würden ältere und historische Gebäude diejenigen vermissen, die bereits in einer Stadt oder Gemeinde wohnen, in der es eher viele ältere und historische Gebäude gibt.

▪ **Persönliche Verbundenheit mit älteren, historischen Gebäuden?**

Wenn es in ihrer Stadt oder Gemeinde keine älteren, historischen Gebäude (mehr), sondern fast nur noch neuere und moderne Gebäude, würde ihnen etwas fehlen

	ja %	nein, würde nicht weiter stören *) %
insgesamt	76	22
Ost	74	24
West	76	21
Männer	75	23
Frauen	77	21
18- bis 29-Jährige	70	27
30- bis 44-Jährige	73	23
45- bis 59-Jährige	77	20
60 Jahre und älter	79	20
Ältere Gebäude vor Ort:		
- viele	82	16
- nicht so viele	72	25
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 5.000	70	27
- 5.000 bis unter 20.000	74	24
- 20.000 bis unter 100.000	76	21
- 100.000 und mehr	80	18

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

32 Prozent aller Befragten glauben, dass in Deutschland ausschließlich Gebäude unter Denkmalschutz gestellt werden, deren Erhalt im kulturellen Interesse der Gesamtbevölkerung ist.

50 Prozent meinen allerdings, dass häufig auch Gebäude unter Denkmalschutz gestellt werden, deren Erhalt eher nicht notwendig und überflüssig ist.

▪ Welche Gebäude werden unter Denkmalschutz gestellt?

In Deutschland werden ausschließlich Gebäude unter Denkmalschutz gestellt, deren Erhalt im kulturellen Interesse der Gesamtbevölkerung ist

	ja	nein, häufig werden auch Gebäude unter Denkmalschutz gestellt, deren Erhalt eher nicht notwendig und überflüssig ist
	%	%
insgesamt	32	50
Ost	37	50
West	31	50
Männer	28	56
Frauen	35	45
18- bis 29-Jährige	27	50
30- bis 44-Jährige	26	53
45- bis 59-Jährige	30	46
60 Jahre und älter	38	52
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 5.000	29	49
- 5.000 bis unter 20.000	34	50
- 20.000 bis unter 100.000	32	48
- 100.000 und mehr	31	53

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Die Mehrheit aller Befragten (59 %) ist der Ansicht, dass in ihrer Stadt oder Gemeinde genug für den Erhalt historischer Gebäude getan wird. 27 Prozent meinen, es müsste mehr getan werden.

Dass mehr für den Erhalt historischer Gebäude getan werden müsste, meinen vor allem die Befragten in Ostdeutschland.

▪ **Maßnahmen zum Erhalt von historischen Gebäuden**

	In der eigenen Stadt oder Gemeinde wird genug für den Erhalt historischer Gebäude getan	
	ja %	nein, es müsste mehr getan werden % <sup>*)</sup>
insgesamt	59	27
Ost	52	40
West	61	25
Männer	65	25
Frauen	54	30
18- bis 29-Jährige	69	14
30- bis 44-Jährige	60	23
45- bis 59-Jährige	55	31
60 Jahre und älter	58	34
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 5.000	65	27
- 5.000 bis unter 20.000	63	23
- 20.000 bis unter 100.000	58	27
- 100.000 und mehr	56	31

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 5. Erhalt historischer Gebäude

Auf die Frage nach der Bedeutung des Erhalts historischer Gebäude zeigen sich zwischen verschiedenen Gebäudearten bestimmte Unterschiede.

So erachten 53 Prozent aller Befragten den Erhalt von Schlössern, Burgen oder Herrenhäusern als sehr wichtig, weitere 41 Prozent als wichtig. Den Erhalt von Sakralgebäuden wie Kirchen, Dome oder Klöster sehen 48 Prozent als sehr wichtig, 43 Prozent als wichtig an.

Weniger häufig sehen die Befragten den Erhalt von Wirkungsstätten und Wohnhäusern von bedeutenden Persönlichkeiten als sehr wichtig (16 %) oder wichtig (47 %) an.

### ▪ Erhalt historischer Gebäude I

	Der Erhalt dieser Gebäude ist		
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig *) bzw. unwichtig
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
- Schlösser, Burgen, Herrenhäuser	53	41	5
- Sakralgebäude wie Kirchen, Dome, Klöster	48	43	9
- Wirkungsstätten und Wohnhäuser bedeutender Persönlichkeiten	16	47	37

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Den Erhalt von Sakralgebäuden sehen Frauen häufiger als Männer und über 60-Jährige häufiger als die jüngeren Befragten als wichtig an.

Dass es wichtig ist, Wirkungsstätten oder Wohnhäuser bedeutender Persönlichkeiten zu erhalten, meinen Ostdeutsche häufiger als Westdeutsche und über 45-Jährige häufiger als unter 45 Jahre alte Befragte.

▪ Erhalt historischer Gebäude II

Der Erhalt dieser Gebäude ist wichtig

	Schlösser, Burgen Herrenhäuser	Sakral- gebäude	Wirkungsstätten/ Wohnhäuser bedeutender Persönlichkeiten
	%	%	%
insgesamt	94	91	63
Ost	93	93	69
West	95	91	61
Männer	93	88	60
Frauen	96	94	65
18- bis 29-Jährige	95	87	52
30- bis 44-Jährige	97	91	57
45- bis 59-Jährige	94	90	69
60 Jahre und älter	93	95	65
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 5.000	96	95	61
- 5.000 bis unter 20.000	93	91	64
- 20.000 bis unter 100.000	96	92	58
- 100.000 und mehr	94	90	66

## 6. Meinungen zur Qualität der modernen Architektur

Von den gegenwärtig in Deutschland in aus heutiger Sicht moderner Architektur gebauten Bauwerken meinen nur 16 Prozent aller Befragten, dass viele davon von so hoher architektonischer Qualität oder Bedeutung seien, dass diese in 50 oder 100 Jahren auch noch geschätzt werden.

62 Prozent meinen, das dies auf nicht so viele zutreffe, 15 Prozent, dass dies auf so gut wie kein Gebäude zutreffe.

### ▪ Qualität oder Bedeutung moderner Architektur

Von den gegenwärtig in Deutschland in moderner Architektur gebauten Bauwerke sind von so hoher architektonischer Qualität oder Bedeutung, dass sie in 50 oder 100 Jahren auch noch geschätzt werden

	viele %	nicht so viele %	so gut wie keins *) %
insgesamt	16	62	15
Ost	17	61	14
West	16	62	15
Männer	16	61	17
Frauen	16	62	12
18- bis 29-Jährige	15	63	17
30- bis 44-Jährige	18	54	18
45- bis 59-Jährige	16	61	15
60 Jahre und älter	16	66	11
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 5.000	17	57	18
- 5.000 bis unter 20.000	17	62	14
- 20.000 bis unter 100.000	16	63	13
- 100.000 und mehr	16	61	15

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 7. Bedeutung von Aktionstagen wie der „Tag des offenen Denkmals“

Die große Mehrheit aller Befragten hält Aktionstage und Angebote wie der „Tag des offenen Denkmals“, wo man historische Bauten oder Stätten besuchen bzw. an Führungen teilnehmen kann, für wichtig (49 %) oder sogar sehr wichtig (20 %). Für 30 Prozent sind solche Aktionstage oder Angebote weniger wichtig bzw. unwichtig.

### ▪ Bedeutung von Aktionstagen und Angeboten wie „Tag des offenen Denkmals“

Dass es Aktionstage und Angebote wie der „Tag des offenen Denkmals“ gibt, wo man historische Bauten oder Stätten besuchen bzw. an Führungen teilnehmen kann ist

	sehr wichtig %	wichtig %	weniger wichtig %	unwichtig *) %
insgesamt	20	49	23	7
Ost	25	53	18	4
West	19	48	24	7
Männer	17	50	23	9
Frauen	24	47	23	5
18- bis 29-Jährige	13	49	25	11
30- bis 44-Jährige	18	49	21	8
45- bis 59-Jährige	19	47	25	7
60 Jahre und älter	26	49	21	4
Ortsgröße (Einwohner):				
- unter 5.000	25	49	21	5
- 5.000 bis unter 20.000	18	48	23	10
- 20.000 bis unter 100.000	18	48	26	7
- 100.000 und mehr	23	50	20	6

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“